

Selber machen: Das Kurszentrum Ballenberg ist noch bis 20. Sept. zu Besuch und führt live in der Gastwerkstatt Handwerks-Workshops durch [Zum Kursangebot](#)



alpines museum
alpine museum
musée alpin
museo alpino
mus alpin

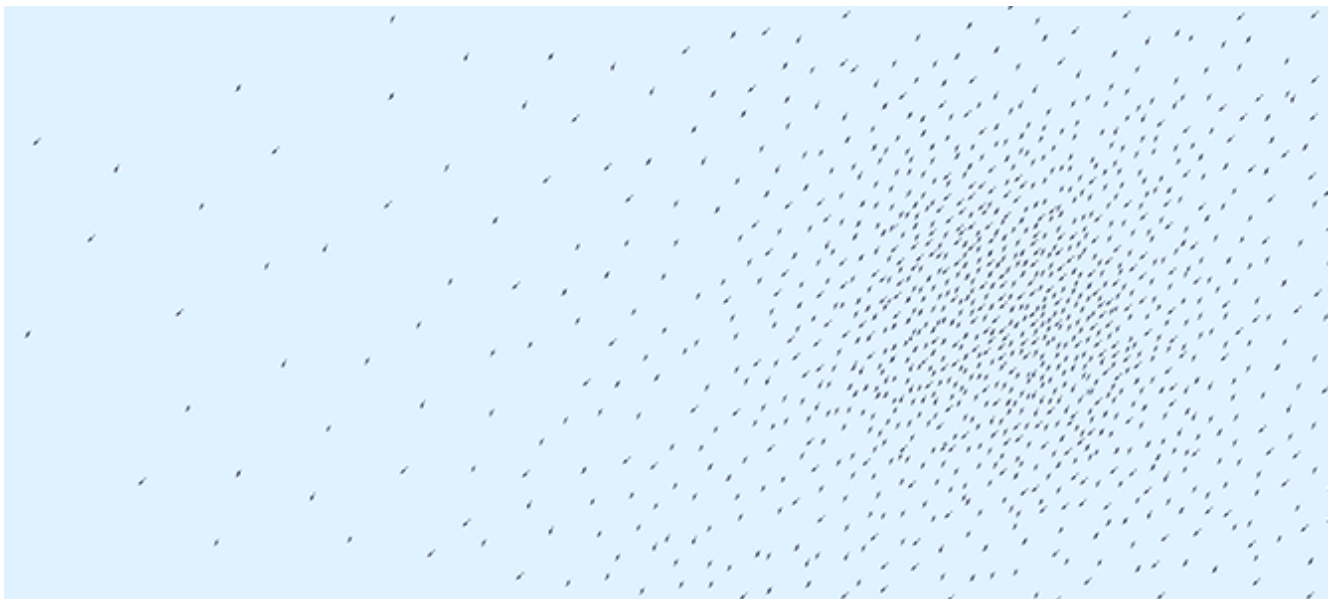
Alpines Museum der Schweiz
Musée Alpin Suisse
Museo Alpino Svizzero
Swiss Alpine Museum

Helvetiaplatz 4
3005 Bern
+41 31 350 04 40

www.alpinesmuseum.ch

Mar - Dim 10 - 17h

BergPost | 10. September 2020



Helikopter wie Vögel, Ausschnitt aus «Forum», 2018/2019

Fragmentarium Alpinum: Gabriela Gerber und Lukas Bardill erhalten den SAC-Kunstpreis

Auf Spurensuche in einer Randzone: Die beiden Kunschtchaffenden aus dem Prättigau streifen durch den scheinbar unscheinbaren voralpinen Raum und spüren mit allen Sinnen Motive auf. Der Schweizer Alpen-Club honoriert ihre scharfsinnige, humorvolle Untersuchung des Berggebiets mit dem SAC-Kunstpreis.

Zum ersten Mal haben die Preisträgerin und der Preisträger die Gelegenheit multimediale Werke aus den vergangenen 20 Schaffensjahren als verdichtete Installation im Alpinen Museum zu zeigen. Auf 23 Monitoren rücken sie Animation, Stop-Motion-Filme und Montagen zusammen, schaffen neue Bezüge und schärfen so den Blick der Besucherinnen und Besucher auf das, was wir Alpen nennen.

Biwak#26 Fragmentarium Alpinum

ab 11. September bis 18. Oktober 2020 [Vorschau](#)

_(?)Einladung zur Vernissage

Donnerstag, 10. September 2020

Mit Live-Vertonung des Films «Automobile» von Kappeler/Zumthor

Danke für Ihre Anmeldung (mit Telefonnummer, Betreff: Vernissage Fragmentarium Alpinum) an

info@alpinesmuseum.ch



Die Kunst und die Alpen

Wozu alpine Kunst? Gabriela Gerber und Lukas Bardill, Gewinnende SAC-Kunstpreis im Gespräch mit Vertreterinnen und Vertreter der Kulturkommission des SACs. Moderation: Barbara Keller, Kuratorin Alpines Museum der Schweiz

Samstag, 17. Oktober 2020

Mit: Stefan Goerre, Vize-Präsident des SAC-Zentralvorstandes und Stefanie Röthlisberger, Kulturdelegierte Sektion Bern SAC.

Danke für Ihre Anmeldung (mit Telefonnummer, Betreff: Kunst und Alpen) an booking@alpinesmuseum.ch*

Werkstatt Alpen

Zukunft in den Bergen?

Das Staatssekretariat für Wirtschaft präsentiert Umfrageergebnisse zur Vereinbarkeit von naturnaher Ferienromantik und wirtschaftlicher Entwicklung im Berggebiet. Das Publikum ist eingeladen mitzudiskutieren.

Donnerstag, 17. September 2020, 17.30 Uhr Programmbeginn

(Vorprogramm mit Projektpräsentationen zum Handwerk im Berggebiet ab 15 Uhr [mehr erfahren](#))

Danke für Ihre Anmeldung (mit Telefonnummer) an booking@alpinesmuseum.ch*



Die Gastwerkstatt wird zur Schuhmanufaktur

Seit fast 90 Jahren werden am Thunersee in rund 200 Arbeitsschritten Stiefel, Halbschuhe und Sneaker hergestellt. Die letzte Schuhmanufaktur der Schweiz arbeitet während eines Monats live in der Gastwerkstatt.

ab 25. September bis 10. Oktober

Donnerstag bis Samstag

Tavolata: Gaumenfreuden aus dem Berggebiet

Quinoa aus dem Gürbental, Wein der die Landschaft schützt und ein Kastanien-Törtchen, das die regionale Zusammenarbeit fördert: Degustieren Sie Produkte aus dem Berggebiet und erfahren sie die Geschichten dazu.

Eine Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Schweizer Pärke

Donnerstag, 29. Oktober 2020, 18.30 Uhr (Türöffnung 18 Uhr)

Danke für Ihre Anmeldung (mit Telefonnummer, Betreff "Tavolata") an booking@alpinesmuseum.ch



Bild von Lorenzo Delfino aus der Fotostrecke «Ex Patria. Nos cousins du Piémont», die das Leben von Familien im französisch-italienischen Grenzgebiet dokumentiert. Erschienen im prämierten Magazin «L'Alpe» 2019.

Albert Mountain Award 2020

Preisträgerinnen und Preisträger im Gespräch

Der goldene Albert Mountain Award zeichnet das Kulturmagazin l'Alpe und das Schweizerische WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF für massgebliche Verdienste in der WElt der Berge aus:

Das Institut wird für das langjährige und gezielte Engagement für den Lawinenschutz im dicht besiedelten und durch winterliche Freizeitaktivitäten intensiv genutzten Alpenraums.

Das Kulturmagazin aus Grenoble beleuchtet seit 1998 unterschiedliche Aspekte des ganzen Alpenbogens und thematisiert unterschiedlichste Aspekte mit Schwergewicht auf Kultur und dem Erbe des Alpen Erbe des alpinen Europas. Im öffentlichen Gespräch, erfahren Sie mehr über das Engagement der beiden Institutionen.

Freitag, 25. September 2020 (deutsch/französisch), 14 bis 16.30 Uhr

Danke für Ihre Anmeldung (mit Telefonnummer) bis 13. September 2020 an info@alpinesmuseum.ch

Vorschau



Constructive Alps

Bauen fürs Klima. Von 7. November 2020 bis 7. Februar 2021 zeigen wir die diesjährigen Constructive-Alps-gewinnenden Neubau- und Sanierungsprojekte und schauen zurück auf drei vergangenen Wettbewerbe.

[Mehr erfahren](#)



Save the Date: Saisonöffnung im Fundbüro für Erinnerungen

Warm-Up für die Skisaison: Virtuelles Skifit mit Bernhadrussi, Ski-Wachsstationen und persönliche Führungen im Fundbüro für Erinnerungen mit Objektspenderrinnen und Spender.

Samstag, 14. November 2020

Tipp



Bel Veder – Ein Schauerspiel mit Barbara Schirmer und Mirko Beetschen

Licht aus, Kopfkinos an! Die Hackbrettkünstlerin Barbara Schirmer und der Schriftsteller Mirko Beetschen lassen den Schauerroman «Bel Veder» auf der Bühne lebendig werden. Die mit Musik, seltsamen Klängen und Geräuschen untermalte Lesung wird zum eindringlichen, filmischen Klangerlebnis, Gänsehaut inbegriffen.

Freitag, 18. September 2020, 20.15 Uhr Beginn im Hodlersaal

Reservation per an mail@bergdorf.org

**Für das Contact Tracing bitten wir Sie, bei der Anmeldung für eine Veranstaltung Ihre Telefonnummer anzugeben.*

Für PDF-Ansicht bitte [hier](#) klicken

Sie erhalten diese Mail, weil Sie den Newsletter von alpinesmuseum.ch abonniert haben. Haben Sie Fragen, Anregungen, Kommentare oder möchten keine BergPost mehr erhalten? Schreiben Sie uns: recherche@alpinesmuseum.ch